



**fh:**

studieren in Bayern

Bayerische Fachhochschulen



FH Weihenstephan





Das Grüne Zentrum Bayerns

## Fachhochschule Weihenstephan

Die Fachhochschule Weihenstephan, deren Wurzeln bis in das Jahr 1803 zurückreichen, hat sich bis heute zur größten Hochschule Deutschlands im grünen Bereich entwickelt. Das Angebot der Fachhochschule Weihenstephan an „grünen“, biologisch-ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen ist in Bayern einmalig, sodass das Einzugsgebiet weit über die Standorte Freising und Triesdorf hinaus geht und Studierende aus ganz Deutschland und aller Welt anlockt.

### Ingenieurwissenschaften

Fachbereiche .....	07
Studenten .....	3.730
Professoren .....	102
Mitarbeiter .....	152

## Lehre und Forschung für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen.

Weihenstephan ist ein Stadtteil der über 1200 Jahre alten Bischofsstadt Freising, die 30 km nördlich von München liegt und durch sehr viele Einrichtungen im Bereich Ernährung, Umwelt und Natur bekannt geworden ist. Das zweite Standbein der FH Weihenstephan bildet die Abteilung Triesdorf, die im Regierungsbezirk Mittelfranken liegt und in das nordbayerische Ausbildungszentrum für Landwirtschaft und Umweltschutz eingebunden ist. Durch die unmittelbare Nähe zu München und den bayerischen Alpen bzw. zu Nürnberg und der fränkischen Seenplatte bieten beide Standorte ein breitgefächertes Kultur- und Freizeitangebot.

Beweis für die Attraktivität der FH Weihenstephan ist die Zahl der Studierenden, die seit dem Gründungsjahr 1971 kontinuierlich angestiegen ist und sich von 630 auf 3.730 versechsfacht hat. Die Gründe für die starke Nachfrage der Studienplätze sind die konsequente Orientierung der Lehrinhalte an den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes und die Einrichtung innovativer Studiengänge. Eine Besonderheit stellt auch die angegliederte Staatliche Forschungsanstalt für Gartenbau Weihenstephan dar, an der Professoren der Fachhochschule angewandte Forschung betreiben.

## Die Fachhochschule Weihenstephan ist das Grüne Zentrum Bayerns. Hier treffen sich Innovation und Erfahrung.

**Forschung\_** Der Fachhochschule Weihenstephan ist die Staatliche Forschungsanstalt für Gartenbau Weihenstephan angegliedert. Zu den Dienstaufgaben zählen angewandte Forschung und Entwicklung sowie wissenschaftliche Fort- und Weiterbildung. Die Forschungsanstalt gliedert sich in die Institute für Gartenbau, Lebensmitteltechnologie und Landschaftsarchitektur. Die Forschungsanstalt verfügt mit ca. 10.000 m<sup>2</sup> moderner Gewächshausflächen und ca. 35 ha Freilandflächen sowie modern ausgestatteten Labors über attraktive Forschungskapazitäten.

Zur Zeit sind ca. 110 Personen an der Forschungsanstalt beschäftigt. In den letzten zehn Jahren sind neben staatlichen Mitteln in beachtlichem Umfang auch Drittmittel in die Infrastruktur der Forschungsanstalt investiert worden. Zu den bisherigen Forschungsvorhaben gehören u. a.: CAD-Anwendung in der Landschaftsarchitektur, Anwendungsorientierte Forschung zu Fragen der Landschaftsinformatik, Filtrieren und Filtrationsmethoden in der Kleinbrennerei, Analyse und Sensorik bei Weißkrautsorten, Qualität und Sensorik bei Bränden und Geisten, Verwertung fester Rückstände aus der Vergärung von Bioabfällen, Entwicklung ökoeffizienter Dünger zur Minimierung der Stickstoffemission Wasser und Luft, Schadstoffbelastung von Straßenbegleitgrün, Umweltbedingte Stammschäden an Straßenbäumen, Untersuchung zur Wirkung von Substraten auf Holzfaserbasis beim Anbau von Zierpflanzen, Überprüfung von Mittel gegen Feuerbrand in Apfelkulturen, Untersuchungen der Wärmeübertragung mittels Strahlenheizung im Gartenbau, Geschlossene Systeme zur Bewässerung und Düngung bei Schnittblumen, Einfluss der Kulturmethode auf das Wachstum, die Qualität und die Haltbarkeit von Euphorbia pulcherrima, Haltbarkeit bei Kultur mit Cool Morning oder Trockenstress, Möglichkeiten und Grenzen der Verwendung von Töpfen aus Maisstärke und Flachs im Erwerbsgartenbau und beim Verbraucher.

**Studium\_** Die FH Weihenstephan vereint unter ihrem Dach sieben Fachbereiche, die an zwei Standorten folgende Studiengänge anbieten: an der Abteilung Weihenstephan sind dies die Diplomstudiengänge Agrarmarketing und Management, Biotechnologie, Bioinformatik, Wald und Forstwirtschaft, Gartenbau, Landschaftsarchitektur, Landschaftsbau und -Management, Landwirtschaft, Lebensmitteltechnologie sowie die postgradualen Studiengänge International Master of Landscape Architecture (IMLA) und der International Master's Course Informatics for Biotechnology. Zum Studienangebot der Abteilung Triesdorf gehören neben den Diplomstudiengängen Landwirtschaft, Umweltsicherung und Ernährung und Versorgungsmanagement der Ergänzungsstudiengang Vieh- und Fleischwirtschaft sowie der internationale Masterstudiengang Master of Business Administration in Agriculture (MBA) und ab Sommersemester 2004 der Masterstudiengang „Regionalmanagement“. Durch die Kooperation mit zahlreichen Partnerhochschulen bestehen vielfältige Möglichkeiten für Studien- und Praxisaufenthalte im Ausland. Modernst ausgestattete Hörsäle, Labors und Versuchseinrichtungen bieten hervorragende Studienbedingungen.



**Service\_** In bester Lage befindet sich im Hofgarten auf dem Weihenstephaner Berg die Zentralbibliothek der FH Weihenstephan. Zum Bibliothekssystem gehören darüber hinaus die Bibliotheken der Institute der Staatlichen Forschungsanstalt für Gartenbau Weihenstephan sowie die Teilbibliotheken der Abteilung Triesdorf und des Fachbereichs Wald und Forstwirtschaft. Für die Beratung von Studieninteressenten und Studierenden hinsichtlich Studium, Studienbedingungen und Auslandsaufenthalten stehen an der FH Weihenstephan die Allgemeine Studienberatung und das Akademische Auslandsamt zur Verfügung. Das Fremdsprachenangebot der Fachhochschule wird durch das bereits im Bau befindliche Sprachenzentrum in den kommenden Jahren erweitert werden.

Neben einer perfekten Ausstattung für die Arbeit mit Kleingruppen sind Selbststudienmöglichkeiten, ein Multimedialabor sowie Lese- und Kommunikationsräume geplant. Für Studierende des Fachbereichs Biotech-

nologie steht ein modernes Biotechnikum zur Verfügung. Durch die zentrale Lage des Weihenstephaner Campus, können die Einrichtungen der FH sowie die Innenstadt und der Bahnhof bequem zu Fuß erreicht werden. Mehrere Wohnheime, eine Cafeteria, eine Mensa und Anlagen des Hochschulsports befinden sich ebenfalls in unmittelbarer Nähe.

Zum Verweilen laden die zahlreichen Weihenstephaner Gartenanlagen ein, als auch das sog. „Refugium“, das von Studierenden des Studentischen Konvents der Hochschule aufgrund eines Ideenwettbewerbs „FREIRAUM-FÜR-UNS“ gestaltet wurde.



## Ingenieurwissenschaften



### Fachhochschule Weihenstephan

D-85350 Freising

Tel.: +49 (0)8161/71 5778

Fax: +49 (0)8161/71 4207

info@fh-weihenstephan.de

www.fh-weihenstephan.de